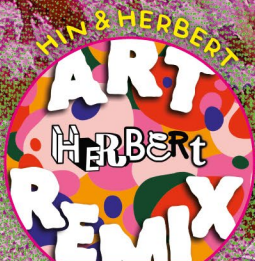


WARTESAAL.TV

#1 | September – Dezember 2020

DAS PROGRAMMHEFT ZU DEN STREAMS!

Wartesaal-TV-Moderator
Jamiro Vanta
(Im Interview | S. 4)



Die Herbert!-Künstler*innen
im Art Remix digital

TALK & LESUNG



PHOTO: LARS MARIANO

Autorin Julia Korbik
im Gespräch



Poetry Slams fürs
Wohnzimmer

KULTURPROGRAMM ZUM EINSCHALTEN!

TALK | LESUNG | MUSIK | POETRY-SLAM | THEATER

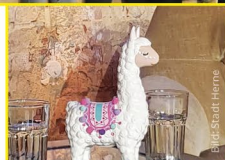


Stadt Herne

▲ LTER ▼ WARTESAAL
IM BAHNHOF HERNE

INHALT

- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Backstage: Moderator Jamiro Vanta
- 6 TV Programm
- 10 Wortlautruhr | Reim-Herne-Kanal
- 12 Und sonst so?
- 14 Unser Studio im Bahnhof Herne
- 15 Geschichte des Bahnhofs



Liebe Leserin, lieber Leser,

herzlichen Glückwunsch, du bist im Besitz der ersten, heißersehten Wartesaal.TV-Zeitschrift, die dich über das einzigartige Programm im Alten Wartesaal im Bahnhof Herne auf dem Laufenden hält. Für September bis Dezember 2020 haben wir dir großartige Veranstaltungen zusammengestellt, die du vor Ort oder von Zuhause aus verfolgen kannst.

Das Team des Emschertal-Museums, unsere Projektpartner*innen und Künstler*innen haben lange getüftelt, um die kommende Spielzeit den derzeitigen Umständen entsprechend zu gestalten. Deswegen freuen wir uns, dass wir dir in den nächsten drei Monaten zwei Ausstellungen und ein Konzert vor Ort sowie viele Veranstaltungen im Livestream für Zuhause präsentieren können. Dich erwarten einige Sendungen Wartesaal.TV und weitere Streams unserer Projektpartner *Herbert – Der Herner Jugendkulturpreis* und der Agentur für Poetry-Slam *WortLautRuhr*. Alle Infos findest du im Heft!

Auf www.wartesaal.tv kannst du alle Sendungen sehen. Bleib gesund, schalte ein und komm vorbei!

K. Lieske

Katrin Lieske
Programm-Koordinatorin

IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadt Herne, Der Oberbürgermeister
Emschertal-Museum der Stadt Herne | Alter Wartesaal im Bahnhof Herne
Konrad-Adenauer-Platz 1 | 44623 Herne | www.herne.de/alter-wartesaal
✉ wartesaal@herne.de | [@alter_wartesaal_herne](https://www.instagram.com/alter_wartesaal_herne) | [alterwartesaal](https://www.facebook.com/alterwartesaal)

BILDER: Lars Mensele, Anna-Lisa Konrad, Selma Disteldorf, Laura Möllemann, Jasper Walter Bastian, Heide Prange, Remco Reijenga, Julia Praschma, Reim-Herne-Kanal, Stadt Herne: Frank Dieper, Per Jaeger, Thomas Schmidt, Katrin Lieske, Bildarchiv

TEXT: Katrin Lieske, Chris Wawrzyniak, Yannick Steinkellner
GRAFIK/LAYOUT: Britta Wagner | www.brittawagner.com

JAMIRO VANTA

ÜBER HEIMAT, KULTUR UND SEINEN NEUEN JOB BEI WARTESAAL.TV

Jamiro Vanta ist Kosmopolit und Lokalpatriot, im Ruhrgebiet zuhause und umtriebiger in der ganzen Welt. Seit kurzem ist er Moderator für das Format Wartesaal.TV, aber seine Pläne gehen noch weiter. Sein Karriereziel: die Instanz für Kulturprojekte im Ruhrgebiet werden, am liebsten mit eigener Professur.



Bild: Jasper Walter Bastian

Kulturprojekte im Ruhrgebiet aufzuzählen, an denen Jamiro Vanta nicht interessiert ist, wäre einfacher. In der Musikszene unter dem Namen Sola Plexus bekannt, ist der Rapper und MC Teil des Herner Produktionslabels Z-Music und produziert und schreibt Songs. Weiterhin verlegte er mit seinem Bruder und zwei Freunden das Ruhrgekalten Magazin, steht für das theaterkohlenpott als Jerry im gleichnamigen Stück „Ich bin Jerry!“ auf der Bühne und moderierte Science-Slams und die Farbwerf-Partyreihe „Holi Festival of Colours“.

Studiogast: Frank Goosen



Bild: Stadt-Herne

IM RUHRGEBIET ENTSTEHEN HERZENSPROJEKTE

Wer in vielen Projekten unterwegs ist, kennt sich in der Kulturszene aus: im Ruhrgebiet, in Deutschland und an vielen Orten auf der ganzen Welt. Trotzdem zieht es Jamiro immer

Keine große Überraschung also, dass er sich im Mai diesen Jahres dazu bereit erklärte, als Moderator in das Format Wartesaal.TV einzusteigen, obwohl er nie zuvor mit einer Talkshow in Berührung gekommen war. „Es passiert ständig, dass ich ohne groß zu überlegen ‚Ja‘ sage. Das ist auch ein Grund, warum ich so viele verschiedene Projekte gemacht habe. Ich mag die Herausforderung, neue Sachen auszuprobieren.“, berichtet Jamiro. So begab es sich, dass er in der Pilotfolge sogleich Autor Frank Goosen begrüßen durfte, um mit ihm über sein neues Buch zu sprechen.

wieder zurück in die Heimat. „Das Schöne am Ruhrgebiet ist, dass die Kulturszene umtriebiger arbeitet und der Erfolgsdruck nicht so groß ist wie in anderen Großstädten. Hier entstehen Herzensprojekte und es gibt noch attraktive Orte zu besetzen.“. Räume und Möglichkeiten für Künstler*innen und Kreative zu schaffen, scheint dabei die größere Vision hinter Jamiros unermüdlichem Antrieb zu sein. Die Museumslandschaft in der Region sei beeindruckend, aber es gebe auch Nischenkulturen, die Sichtbarkeit und Förderung verdienen. Das alte Motto „reclaim the city“ aus der Graffiti-Szene sei im Ruhrgebiet immer noch aktuell. Auch der Traum der mittlerweile marketingstrategisch ausgereizten Metropolregion ist für ihn keineswegs ausgeträumt: „Herne liegt einfach unschlagbar zentral und wenn wir hier die richtigen Angebote schaffen, dann zieht das auch die Leute aus den Nachbarstädten an – Locations wie der Alte Wartesaal können das bewirken“.

RECLAIM THE CITY

Nach Jahrzehnten voller Projekte und Auftritte, scheint Jamiro Vantas Tatendrang in nichts eingebüßt zu haben. Dennoch bleibt ein längerfristiges Ziel, das es noch zu erreichen gilt. „Ich habe viele Semester Germanistik, Medienwissenschaften und Sozialpsychologie studiert und auch am Lehrstuhl ge-



Bild: Stadt-Herne

arbeitet.“. Einen Abschluss habe er aufgrund seiner vielen Aktivitäten nie gemacht und der müsse auf jeden Fall noch nachgeholt werden. Sowieso könne er sich vorstellen, an die Uni zurückzukehren: „Mein Ziel ist es, irgendwann die Instanz im Ruhrgebiet für’s Realisieren zu sein, am liebsten sogar mit eigener Professur.“, lacht er. Doch bei Jamiro Vanta hat man eine Ahnung, dass er sich dieser Herausforderung stellen wird.

**KOMMENE WARTESAAL.TV-TALKSHOWS
MIT JAMIRO VANTA UND GÄSTEN:**

- ▶ MITTWOCH, 09.09.2020, 20:00 UHR
- ▶ MITTWOCH, 11.11.2020, 20:00 UHR

WWW.WARTESAAL.TV



Bild: Jasper Walter Bastian

8. SEPTEMBER

REIM-HERNE-KANAL
Yannick Steinkellner und Gäste

20.00 Uhr



Das Ruhrgebiet ist wie kaum eine andere Region Deutschlands geprägt von seinem Mash-up aus zugezogenen, dagebliebenen und verwurzelten Menschen – auch im Kulturbereich.

Kleine Einblicke mit dem Schwerpunkt auf der freien Szene gewährt Yannick Steinkellner mit zwei Gästen im Alten Wartesaal des Herner Bahnhofs. Der Reim-Herne-Kanal will nicht nur labern, sondern unterbricht sich selbst immer wieder mit Einspielen wie der berühmte „Poetischen Intervention“ direkt vom Kanal. Wenn am Ende dann die Bügelflasche ploppt, hat man sich mehr als nur Stereotype vom Kanal mitnehmen können ...

wartesaal.tv

9. SEPTEMBER

TALK & LESUNG
mit Julia Korbik und Jamiro Vanta

20.00 Uhr



Julia Korbik ist in Herne geboren. Nach dem Abitur studierte sie in Frankreich und Münster Journalismus. Mit deutsch-französischem Doppeldiplom ausgestattet, schrieb sie fortan von Berlin aus über Politik, Pop-Kultur und vor allem Feminismus. 2014 veröffentlichte sie ihr erstes Buch ‚Stand up‘, eine kluge Einführung in den Feminismus. Ihr vielbeachtetes und preisgekröntes Buch ‚Oh, Simone!‘ über Simone de Beauvoir erschien 2017. Kennzeichnend für ihre Arbeit ist, dass sie auch kontroverse Themen sachlich, interessant und fundiert zu vermitteln weiß.

SHOWBAND: **Snowfall in June**

wartesaal.tv

24. OKTOBER

HIN & HERBERT
im Alten Wartesaal

19.00 Uhr



Die Preisträger*innen der diesjährigen Ausgabe des Jugendkultur-Preises HERBERT! präsentieren ihre Arbeiten im bewährten Streaming-Format.

Aus dem vielseitigen Angebot der Herner Jugendkultur wird es wieder ein prachtvolles Programm geben. Zudem entstehen während der Sendung weitere Arbeiten bei einer WORK IN PROGRESS-Aktion.

Und: Wie kann die Jugendkultur in Herne unterstützt und bereichert werden? Diese Frage diskutieren wir im Gespräch mit jungen Aktiven und engagierten Menschen aus der Politik.

wartesaal.tv

HERBERT!
DER JUGENDKULTURPREIS

Seit 2012 werden einmal im Jahr an einem Wochenende die Flottmann-Hallen auf links gekrempelt. Zwei Tage lang performen Künstler*innen aller Disziplinen auf der Bühne, hängen Bilder an die Wände, stellen Skulpturen auf Sockel, zeigen Filme, machen Musik, lesen Texte, tanzen, singen, erklären und zeigen her, was sie erschaffen haben. Jede kreative Leistung zählt. Das ist der HERBERT!, der Herner Jugendkulturpreis. Er findet immer am letzten Wochenende im September in den Flottmann-Hallen statt.

Der Hin&Herbert im Alten Wartesaal ist das Labor des Jugendkulturpreises. Hier tüftelt und probiert der künstlerische Nachwuchs an Ideen und Projekten. Hier kommen Gleichgesinnte zusammen und zeigen, was sie können und was sie vorhaben.



10. NOVEMBER

REIM-HERNE-KANAL
Yannick Steinkellner und Gäste

20.00 Uhr



Das Ruhrgebiet ist wie kaum eine andere Region Deutschlands geprägt von seinem Mash-up aus zugezogenen, dagebliebenen und verwurzelten Menschen – auch im Kulturbereich.

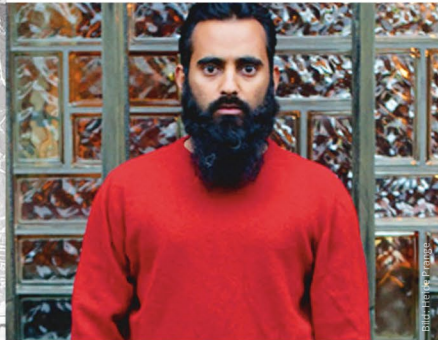
Kleine Einblicke mit dem Schwerpunkt auf der freien Szene gewährt Yannick Steinkellner mit zwei Gästen im Alten Wartesaal des Herner Bahnhofs. Der Reim-Herne-Kanal will nicht nur labern, sondern unterbricht sich selbst immer wieder mit Einspielern wie der berühmten „Poetischen Intervention“ direkt vom Kanal. Wenn am Ende dann die Bügelflasche ploppt, hat man sich mehr als nur Stereotype vom Kanal mitnehmen können ...

wartesaal.tv

11. NOVEMBER

TALK & LESUNG
mit Jamiro Vanta und Studiogast

20.00 Uhr



Auch in dieser Live-Ausgabe des Formats wartesaal.tv trifft Moderator Jamiro Vanta einen spannenden Gast im Studio des Alten Wartesaals im Bahnhof Herne. Mit vollem Elan begeistert sich der vielinteressierte Moderator und Künstler für die Biografien seiner Gäste: In der gemütlichen Sitzcke unter dem sieben Meter hohen Gewölbe geht es also auch dieses Mal wieder um Berufliches und Privates, Lustiges und Ernstes, Kunst und Kultur und das Leben im Ruhrgebiet. Eine Showband sorgt darüberhinaus für den passenden Soundtrack zum Talkformat.

wartesaal.tv

12. DEZEMBER

HIN & HERBERT
im Alten Wartesaal

19.00 Uhr



Weihnachten - wie immer? Ein Fest der Liebe oder eine schöne freie Zeit? Mit Familie unterm Baum oder feiern mit Freunden? Das Herbert-Team bereitet sich mit euch auf diese Zeit vor.

Wir wollen in dieser Live-Sendung herausfinden, was die Zeit um Weihnachten herum für euch bedeutet. Außerdem: Schrottwichteln statt Geschenke, überraschende musikalische Beiträge und bildende Kunst mal ganz anders. Und natürlich dürfen auch bei diesem Art Remix die Gewinner des letzten Herberts nicht fehlen.

wartesaal.tv

20. DEZEMBER

EIN FEST MIT...
Die Spielkinder

20.00 Uhr



Maja, Lina, Nils und Till: vier Namen, die man als Herner*in gern in einem Atemzug nennt. Dazu noch Jenny, Charlie, Finn, Karl, Sebastian, Kay und Jens, alles alte Freunde. Die Beckmann-Familie ist von Herne aus in die Republik gezogen, um ihre unbändige Spielfreude auszuleben. Wo sie auftreten kommt das Publikum gern und in Scharen, das Feuilleton schreibt eifrig Lobeshymnen und Jurys klappern mit Preisen und Auszeichnungen.

Und die Geschwister selbst, können nicht anders, sie müssen spielen: Mit allerhand Gästen, in der hiermit zur Tradition erklärten, letzten Veranstaltung des Jahres im Alten Wartesaal.

Man weiß vorher nie, was es wird, nur wie: sehr, sehr gut.

wartesaal.tv



YANNICK STEINKELLNER, WIE PASSEN PANDEMIE UND POETRY ZUSAMMEN?

Angefangen hat alles 2005 mit dem Poetry Slam in Bochum - mit heute etwa 150 Veranstaltungen im Jahr zählt unsere Agentur WortLautRuhr zu den größten Veranstaltern in diesem Bereich in Deutschland. Der am schnellsten wachsende Bereich ist die New Generation. Mit inzwischen über zehn regelmäßigen Poetry Slams und Schreibtreffen wird eine große Zahl von jungen Poet*innen gefördert und dem Nachwuchs eine Bühne gegeben. Dennoch hat Corona auch bei der größten Slam-Agentur des Ruhrgebiets einiges durcheinandergewirbelt. Die Absagenflut im Event-Bereich hat auch die freie Kulturszene nicht verschont und Twitch und Zoom vor unsere Lockdown-



Haustüren gespült. Bei all den Maßnahmen schien ein Poetry Slam einfach nicht umsetzbar – falsch! Aus der Not wurde eine Tugend gemacht und so sind wir alle in die Welt der Livestreams abgetaucht. Mit unserem Kanal auf twitch.tv erreichen wir regelmäßig eine große Anzahl an Leuten, die live von Zuhause aus mitbestimmen und über die Chatfunktion auch mit den Personen auf der Bühne interagieren können. Was man braucht für einen soliden Poetry Slam mit Mindestabstand? Eine stabile Internetverbindung, gemütliche Sitzposition und Lust auf Poesie – Anschlallen, Leute, jetzt wird gesurft!

Dank der vielen schlaun Köpfe, die bei den unterschiedlichen Veranstaltungen ihre Ideen einbringen, haben wir seit einigen Monaten nun das WortLautOnline-Programm ins Angebot aufgenommen. Die Digitalisierung macht eben auch vor uns nicht halt. Schöner Nebeneffekte der Pandemie waren erste digitale Slams, Schreibtische und andere Formate, wie die Show „Poetry Clips“ mit Jan Schmidt und Zoë Hars oder eben der „Reim-Herne-Kanal“, der mein neues Projekt ist.

Letzteren hat nun das Wartesaal.TV aufgegriffen und mit dem Alten Wartesaal im Bahnhof Herne in eine würdige Location verfrachtet. Es war und ist uns ein Anliegen, Künstler*innen sichtbar zu machen, die in der freien Szene oft einem sehr großen Konkurrenz-



kampf ausgeliefert sind. Im Reim-Herne-Kanal bekommen immer zwei von ihnen Zeit und Raum, sich zu präsentieren. So entstehen Porträts und Gespräche mit

lokalen Künstler*innen, die bunte Blickwinkel fernab von den üblichen Bergbauklischees des Ruhrgebiets eröffnen.



WortLautRuhr sind Chris Wawrzyniak, Sebastian 23, Leah Zymny, Henrike Dusella, Zoë Hars, Yannick Steinkellner, Malte Küppers, Jay Nightwind und viele mehr. Seit mittlerweile mehr als zehn Jahren veranstaltet WortLautRuhr Poetry Slams, Shows und Workshops im gesamten Ruhrgebiet. Der Großteil des Teams kommt selbst aus der Slam-Szene und ist regelmäßig auf der Bühne zu finden, sowohl als Slammer*innen als auch als Moderator*innen.

www.wortlautruhr.de

MIT DER CHATFUNKTION LIVE INS STUDIO

Für unsere Wartesaal.TV-Sendungen nutzen wir die Streaming-Plattform twitch, die vor allem für Übertragungen im Bereich Gaming und eSports bekannt ist. Der Vorteil: Du entscheidest selbst, ob du es dir auf der Couch gemütlich machst und einfach nur zusiehst oder ob du aktiv am Geschehen teilnimmst, indem du dich in den Chat einklinkst. Hast du Fragen oder Anregungen zur Sendung oder möchtest dich einfach unterhalten und ein paar Likes da lassen, dann melde dich bei twitch an und folge unserem Kanal unter www.twitch.com/wartesaaltv.

Die Plattform twitch ist ein Drittanbieter. Es gelten die Datenschutzrichtlinien des Unternehmens. Möchtest du lieber direkt mit uns Kontakt aufnehmen, findest du unsere Kontaktdaten im Impressum.





AUSSTELLUNG

WE DON'T PRAY FOR LOVE - WE JUST PRAY FOR CARS

18.09. bis 16.10.2020

EINTRITT FREI



Do bis Sa 16 – 20 Uhr
So und Feiertags 14 – 18 Uhr

Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine Anmeldung zu den nachfolgenden Terminen

(Telefonisch oder per E-Mail) erforderlich: **02323 162611** und **wartesaal@herne.de**

VERNISSAGE: 18.09.2020
Einlass um **18:30 Uhr** | **19:15 Uhr** | **20:00 Uhr**

KURATORENFÜHRUNGEN:
27.09. um **15:00 Uhr** und
15.10. um **19:00 Uhr**

Mehr als 2.200 Kilometer Autobahn ziehen sich durch das Land Nordrhein-Westfalen, in Summe beträgt die Straßenlänge fast 30.000 Kilometer und das Ruhrgebiet als Ballungsraum ist mobiler denn je. Besonders in Zeiten des Klimawandels müssen der Individualverkehr und das Statussymbol Auto kritisch hinterfragt und Vorzüge und Nachteile gegeneinander abgewogen werden. Schneller, größer, besser – wie schwer können und dürfen solche Attribute heute noch wiegen?

Eine Kooperationsausstellung zeitgenössischer Kunst aus Nordrhein-Westfalen im **Alten Wartesaal** und im **Kreativ.Quartier Wanne | Hallenbad**

Künstler: Pauline Diercks // Isabelle Heske // Jonas Hohnke // Michaela Kersten // Sven Piyda // Karin Pietzka // Remco Reijenga // Manfred Rieger // Johanna Terhechte // Philipp Valenta // Emil Walde

Kuratiert von Maren Ullrich und Roger Rohrbach.

KONZERT

PA-KO LIVE ON STAGE

26.10.2020

EINTRITT FREI



Der Mund- und Nasenschutz kann während des Konzertes abgenommen werden.

20 Uhr | Einlass ab 19:30 Uhr

Der Herner Jazz-Bassist und Wartesaal-Veteran Patric Siewert erfindet sich auch bei seinem diesjährigen Auftritt neu. Gemeinsam mit Kolja Roetzel an den Drums mixt er Jazz, Pop und Rockmusik zu brandneuen Kompositionen.

Mit freundlicher Unterstützung der **Flottmann-Hallen Herne**.



AUSSTELLUNG

3ECK

URBAN ART FROM POLAND ACROSS GERMANY TO FRANCE



Sechs Künstler, eine Ausstellung. Mit „3eck“ präsentiert der Pottporus e.V. aktuelle Entwicklungen und Positionen der Urban Art. Ob Graffiti, Stencil, Illustration, Mixed Media – mit ihren Arbeiten, unterschiedlichen Techniken, Stilen und Statements zeigen die eingeladenen Künstler die ganze Bandbreite der urbanen Kunstformen.

Due.now (PL) // MOC (PL) // Amose (F) // Bilel (F) // Magin (D) // Brehmer (D)

Kuratiert von Patrick Brehmer.

05.11. bis 29.11.2020

EINTRITT FREI



TERMINE

Do bis Sa 16 – 20 Uhr
So 14 – 18 Uhr

Informationen zur Eröffnung am 05.11.2020 folgen auf www.pottporus.de



Einlass nur mit Mund-Nasen-Bedeckung



DER ALTE WARTESAAL: UNSER STUDIO IM BAHNHOF HERNE

Patrick Praschma bei der Arbeit



Die Show der Stadtbibliothek zum SommerLeseClub

Der Alte Wartesaal ist der Veranstaltungsort für junge Kultur in Herne-Mitte: Zentral zwischen einem sehr bekannten Pommes-Restaurant und Gleis 2 gelegen, finden hier jährlich etwa 20 Kulturveranstaltungen für Gäste aus Fleisch und Blut statt. Normalerweise. In diesem Jahr herrscht - wer hätte das gedacht - eingeschränkter Betrieb.

GROSSER BAHNHOF FÜR DIE ABENDUNTERHALTUNG

Zum Glück eignet sich das historische Gemäuer mit dem sieben Meter hohen Tonnengewölbe auch exzellent als Streaming-Studio. Wo vor 100 Jahren noch die Bahnreisenden der dritten Klasse in gediegenem Ambiente auf ihren Zug warteten, entsteht nun für jede Wartesaal.tv-Sendung eine Show-Kulisse erster Klasse. Damit das geneigte Publikum vor den heimischen Endgeräten den Eindruck gewinnt, dass die Produktion der Sendung eine der leichtes-

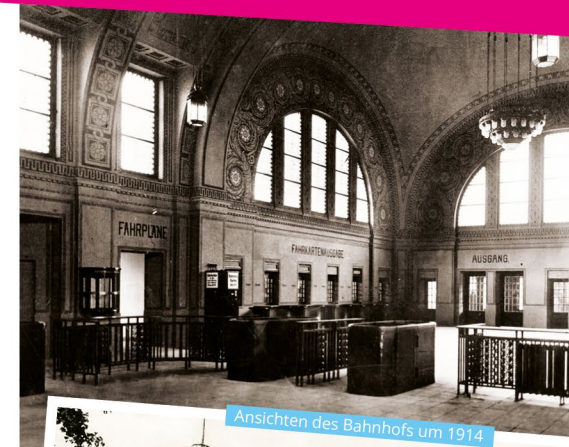
ten Übungen ist, müssen viele Personen eine Menge Zeit und Arbeit investieren. Für die Ausleuchtung und Beschallung zeichnen Cheftechniker Per Jaeger, Benni Bretfeld und das Team des Kulturzentrum Herne verantwortlich. Sie bauen aus ein paar Tonnen Material ein professionelles Studio. Im Anschluss rückt der Videominister Patrick Praschma an. Der gebürtige Herner ist für die Produktion des Livestreams verantwortlich und dampft in allen Gassen. Er ist der Regisseur, Kameramann und Visual Artist. Die Gastgeber und Aufnahmeleiter Chris Wawrzyniak und Katrin Lieske haben vor den Sendungen allerhand zu tun. Während der Show haben sie die angenehmste Aufgabe; sie ziehen nur noch an ein paar Fäden und trinken Limo.



Der Bahnhof Herne ist eng mit der Entwicklung des kleinen Dorfes zur industriell geprägten Großstadt verknüpft. 1847, als der erste Zug nach Herne kam, lebten gerade einmal 1000 Menschen im ehemaligen Ortskern - und mindestens genauso viele Kühe. Der Bahnhof ermöglichte die Ansiedlung der ersten Großzechen und der weiterverarbeitenden Industrie, denn die abgebauten Kohlen und produzierten Güter mussten transportiert werden. Herne wuchs innerhalb von weniger als einhundert Jahren zur Großstadt.

Das heutige Bahnhofsgemäuer entstand 1914, also zwei Jahre nach Untergang der Titanic. Und ein bisschen so wie auf dem mondänen Ozeandampfer sah es dort auch aus: Schicke Kronleuchter, ornamentale Wandbemalungen und opulente, gedrechselte Möbel gab es hier. Selbst den Wartesaal dritter Klasse durchströmte damals der gediegene Hauch der großen weiten Welt.

Bilder: Stadt Herne



Ansichten des Bahnhofs um 1914



Bilder: Stadt Herne

kultur in herne

*Herz
kammer*



**HEIMAT
MUSEUM
UNSER
FRITZ**



EMSCHERTAL-MUSEUM
Heimatmuseum Unser Fritz
Stadt Herne



Freunde des
Emschertal-Museums Herne

WWW.EMSCHERTAL-MUSEUM.HERNE.DE